

B
A
C
K
G
R
O
U
N
D

P
A
P
E
R
S

REGIEREN
IN
CHINA



Kompetenznetz

Background Paper No. 1/2013

The Rise of Industrial Policy in China,
1978-2012

Sebastian Heilmann und Lea Shih

No. 1/2013

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Background Papers-Reihe
des Kompetenznetzes
„Regieren in China: Voraussetzungen,
Beschränkungen und Potenziale
politischer Anpassungs- und Innovations-
fähigkeit im 21. Jahrhundert“

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Kompetenznetz „Regieren in China“ setzt sich zum Ziel, die Voraussetzungen, Erfolge und Grenzen der Anpassungs- und Innovationsfähigkeit von Institutionen, Verfahren und Inhalten des Regierens in China zu erforschen. Im Einzelnen geht es dabei um Fragen der Funktionsweise und Kapazität des Staates sowie der (Re-) Produktion von Regimelegitimität, die sich nicht nur auf der zentralstaatlichen, sondern auch auf der lokalen Ebene stellen.

Weitere Fragekomplexe sind die Beziehungen des Staates zur Wirtschaft (Aufbau eines Regulierungsstaates) und zur Gesellschaft (Entstehen einer Zivilgesellschaft, Integration neuer sozialer Gruppen und Schichten, Umgang mit Protestbewegungen) vor dem Hintergrund rasanter wirtschaftlicher und sozialer Modernisierung. Diese Fragen werden seit einigen Jahren in Bezug zueinander gesetzt und verdichten sich zu einem größeren Forschungszusammenhang hinsichtlich der Wirkungen ökonomischen, sozialen und institutionellen Wandels auf Verfahrens- und Organisationsmuster, die kennzeichnend für die Praxis des Regierens auf den verschiedenen Ebenen des politischen Systems der VR China sind.

Dieses Forschungsprogramm verlangt nach interdisziplinärer Kooperation, der Verwendung verschiedener Ansätze und Theorien sowie einer Verbindung von makro- und mikropolitischen Perspektiven.

In der vorliegenden *Background Papers-Reihe* werden zwischenzeitliche Bestandsaufnahmen und Forschungsergebnisse der Einzelprojekte in allgemeinverständlicher Form für eine breitere Öffentlichkeit sowie Interessierte aus Politik und Medien aufbereitet. Das Ziel ist es hierbei, die engen Grenzen der innerfachlichen Kommunikation zu überwinden und einen Beitrag zur gesamtgesellschaftlichen Debatte über Chinas wachsende Bedeutung in der Welt zu leisten.

Das Copyright liegt beim Autor/der Autorin.

Background Paper No.1/2013:

The Rise of Industrial Policy in China, 1978-2012

Sebastian Heilmann und Lea Shih

Zum Dokument:

http://chinapolitik.de/resources/no_100.pdf

Die Autoren:

Prof. Dr. Sebastian Heilmann

Professor für Regierungslehre mit Schwerpunkt Politik und Wirtschaft Chinas an der Universität Trier und Leiter des Teilprojektes „Industrie- und Technologiepolitik in der Volksrepublik China“ an der Universität Trier seit März 2010. Aktuelle Forschungsschwerpunkte: Politisches System und Wirtschaftsreformen in der VR China, Wirtschaftspolitik/-regulierung.

Lea Shi

Mitarbeiterin im Forschungsprojekt seit März 2010 (Dissertationsthema „Chinas Wirtschaftsregierung: Staatliche Industriepolitik, 1987–2009“). Studium der Germanistik an der Beijing International Studies University in der VR China (B.A.) sowie der Politikwissenschaft und Medienwissenschaft an der Universität Trier (M.A.).